



www.lernen-mit-interviews.de

ZWANGSARBEIT
1939 - 1945

www.zwangsarbeit-archiv.de

„Lernen mit Interviews: Zwangsarbeit 1939-1945“

verbindet die Anschaulichkeit lebensgeschichtlicher Video-Interviews mit der Interaktivität digitaler Medien. Die Lernumgebung fördert historische und mediale Kompetenzen und eine aktive Erinnerung an die nationalsozialistische Zwangsarbeit und ihre Opfer.

Zielgruppen

- für verschiedene Schulformen aller Bundesländer (ab 8. Klasse)
- für Regelunterricht, Projekte, Facharbeiten, Präsentationsprüfungen
- kompetenzorientiert, fachübergreifend: Geschichte, Deutsch, Kunst ...
- für bilingualen Unterricht und mehrsprachige Lerngruppen

Inhalt

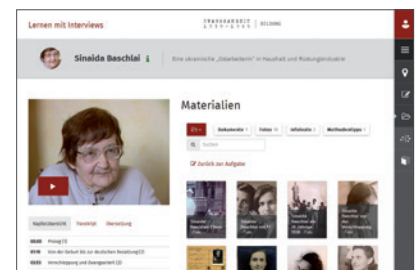
- sieben 25-minütige Video-Interviews
- Hintergrundfilme zu NS-Zwangsarbeit und Oral History
- Aufgaben mit Arbeitsfenster und Materialien
- Ergebnisse speichern, drucken und präsentieren
- Fotos, Dokumente, Karten, Zeitleiste, Lexikon

Kontakt

www.zwangsarbeit-archiv.de | www.lernen-mit-interviews.de
mail@zwangsarbeit-archiv.de



Partnerarbeit mit den Ebenen „Hintergrund“ und „Menschen“ der Lernumgebung

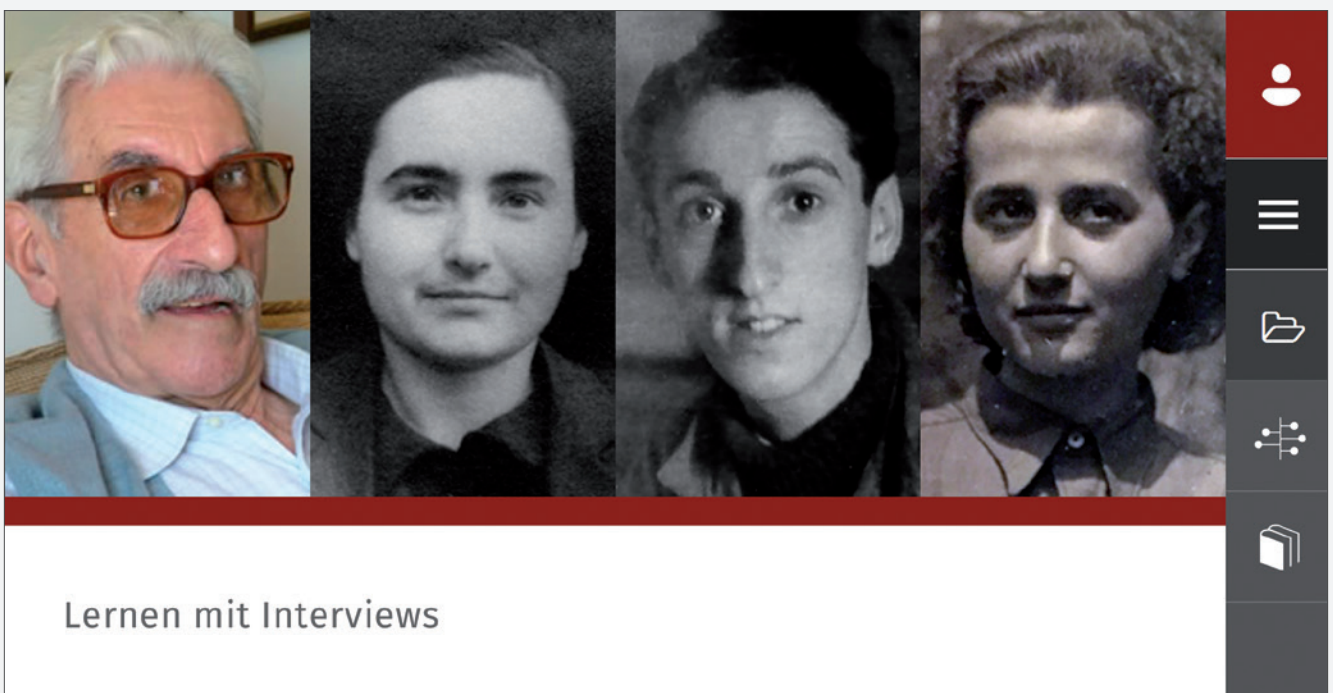


„Sinaida Baschlai. Eine ukrainische ‚Ostarbeiterin‘ in Haushalt und Rüstungsindustrie“



www.lernen-mit-interviews.de

www.zwangsarbeit-archiv.de



Lernen mit Interviews: Zwangsarbeit 1939-1945

Die Online-Anwendung „Lernen mit Interviews: Zwangsarbeit 1939-1945“ ist ein kompetenzorientiertes Unterrichtsangebot für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren. Im Mittelpunkt stehen Lebensgeschichten ehemaliger Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Sieben Mitglieder unterschiedlicher Opfergruppen berichten von ihren Erfahrungen in Lagern und Fabriken, dem Verhalten der Deutschen und ihrem Leben danach.

Die 25-minütigen biografischen Kurzfilme beruhen auf Video-Interviews aus dem Online-Archiv „Zwangsarbeit 1939-1945“; zwei Hintergrundfilme informieren über Zwangsarbeit und Entschädigung sowie Oral History. Infotexte und Methodentipps, Zeitleiste und Lexikon, Dokumente und Karten helfen bei der Kontextualisierung. Die Aufgaben können direkt im Arbeitsfenster der Lernumgebung bearbeitet werden. Die Arbeitsvorschläge sind für unterschiedliche Niveaustufen geeignet und auf eine 90-minütige Unterrichtseinheit abgestimmt.

Transkripte und Übersetzungen, Navigation und Aufgaben, Arbeitsfenster und Portfolio-Funktion erlauben ein forschendes Lernen im Regelunterricht, bei Projekttagen und Präsentationsprüfungen. Lehrkräfte können eigene Aufgabenstellungen ergänzen. Didaktische Kommentare und die Merk- und Notizfunktion unterstützen eine effektive und gruppenspezifische Vorbereitung des Unterrichts.

Aufgabenübersicht zu „Claudio Sommaruga. Zwangsarbeit und Verweigerung eines italienischen Militärinternierten“



„Lernen mit Interviews“ läuft auf Smartphone, Tablet, Computer, Whiteboard und Beamer.

Transkript und Arbeitsfenster zu „Helena Bohle-Szacki. Eine deutsch-jüdische Polin in KZ und Emigration“